

Unfallbeispiele aus der Praxis

**Knalltrauma durch platzende
Absperrblase in einem Kanalschacht
während einer Kundenschulung**

Arbeitssituation

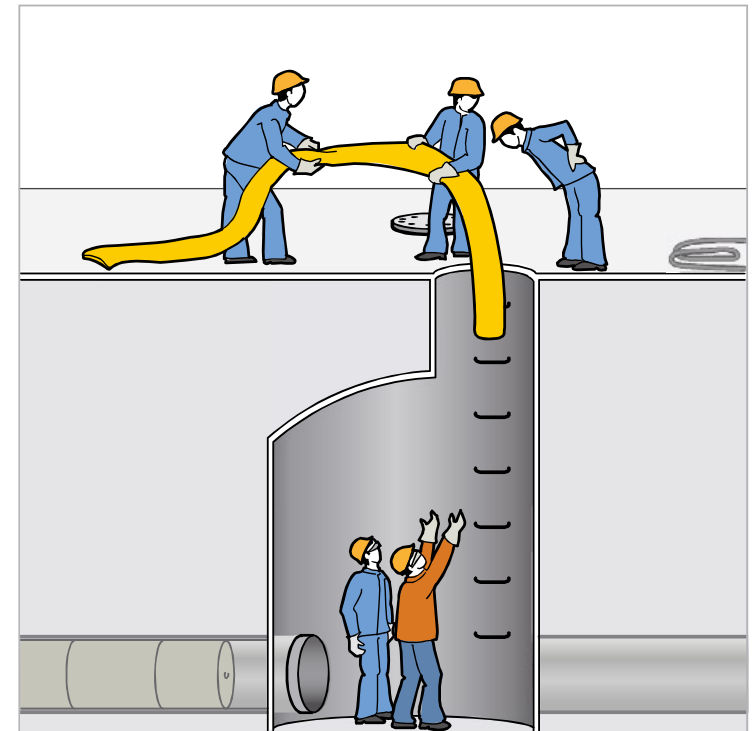
Personen

- **Firma A:** entsendet einen 32-jährigen Anwendungstechniker auf die Kundenbaustelle der Firma B, um dort eine Schulung durchzuführen
- **Firma B:** Beschäftigte nehmen an der Schulung teil. Als Teil der Schulung muss die Firma B in ihrem Kanalsystem einen Abschnitt mit einer Absperrblase abtrennen
- **Firma C:** verleiht die für die Schulung benötigte Absperrblase an die Firma B

Arbeitssituation

Aufgabe/Tätigkeit

- Ein Anwendungstechniker führt auf einer Kundenbaustelle eine Schulung durch. Er soll zeigen, wie man zur Sanierung eines maroden Kanalsystems einen sogenannten Inliner einbringt.
- Hierfür muss der entsprechende Kanalabschnitt vom übrigen Kanalsystem getrennt werden. Dies wird durch eine aufblasbare Absperrblase aus Gummi sichergestellt.
- Absperrblase: DN 600 – 1200 mm, Länge ca. 2 Meter, Nenndruck 1,5 bar



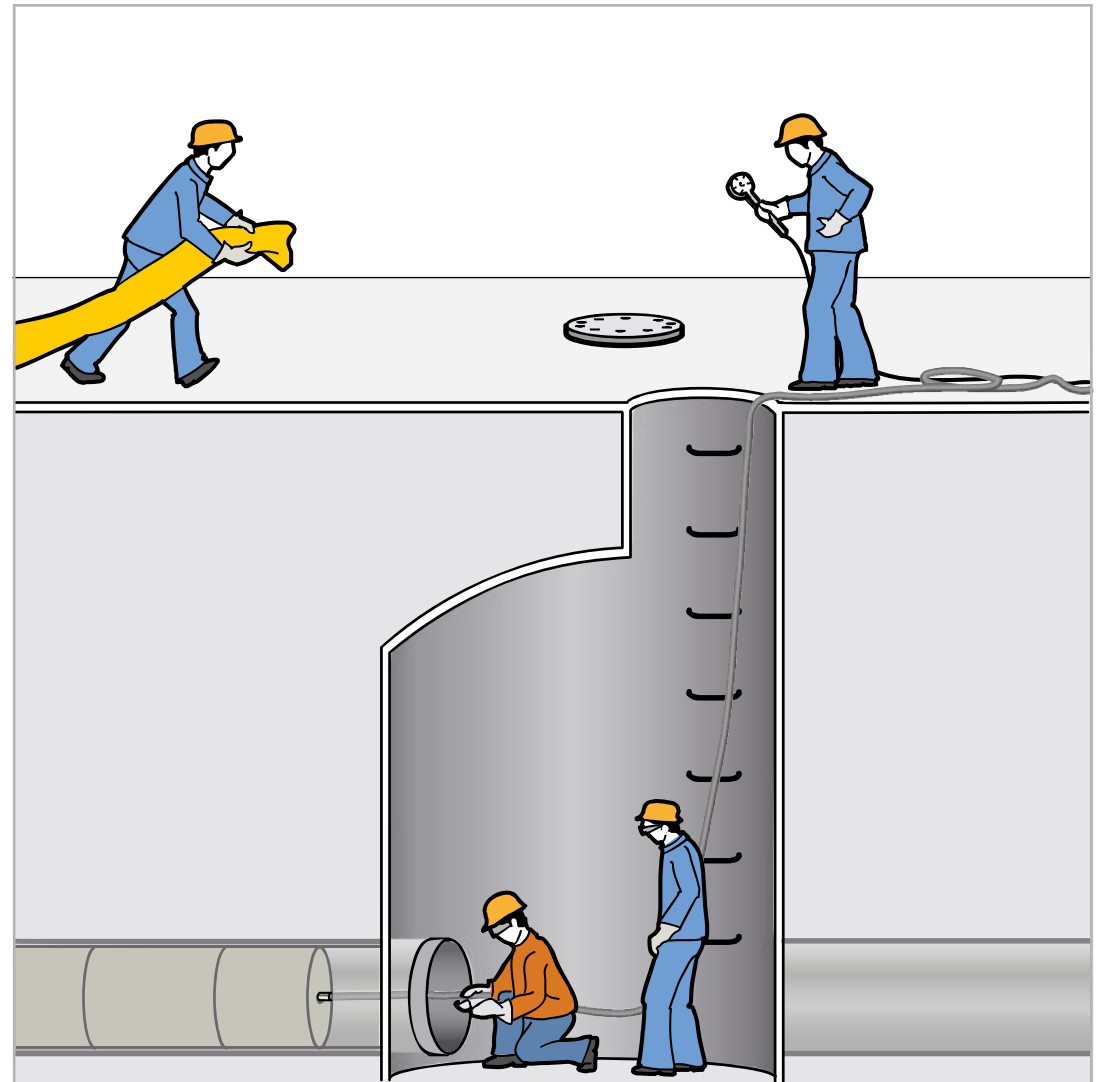
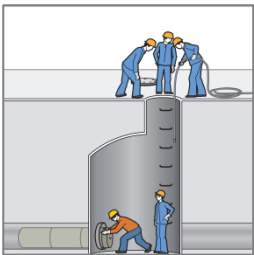
Unfallhergang

- 1 Aus Zeitgründen bringt der Anwendungstechniker gemeinsam mit einem Schulungsteilnehmer die Absperrblase in den zuführenden Kanalabschnitt ein.



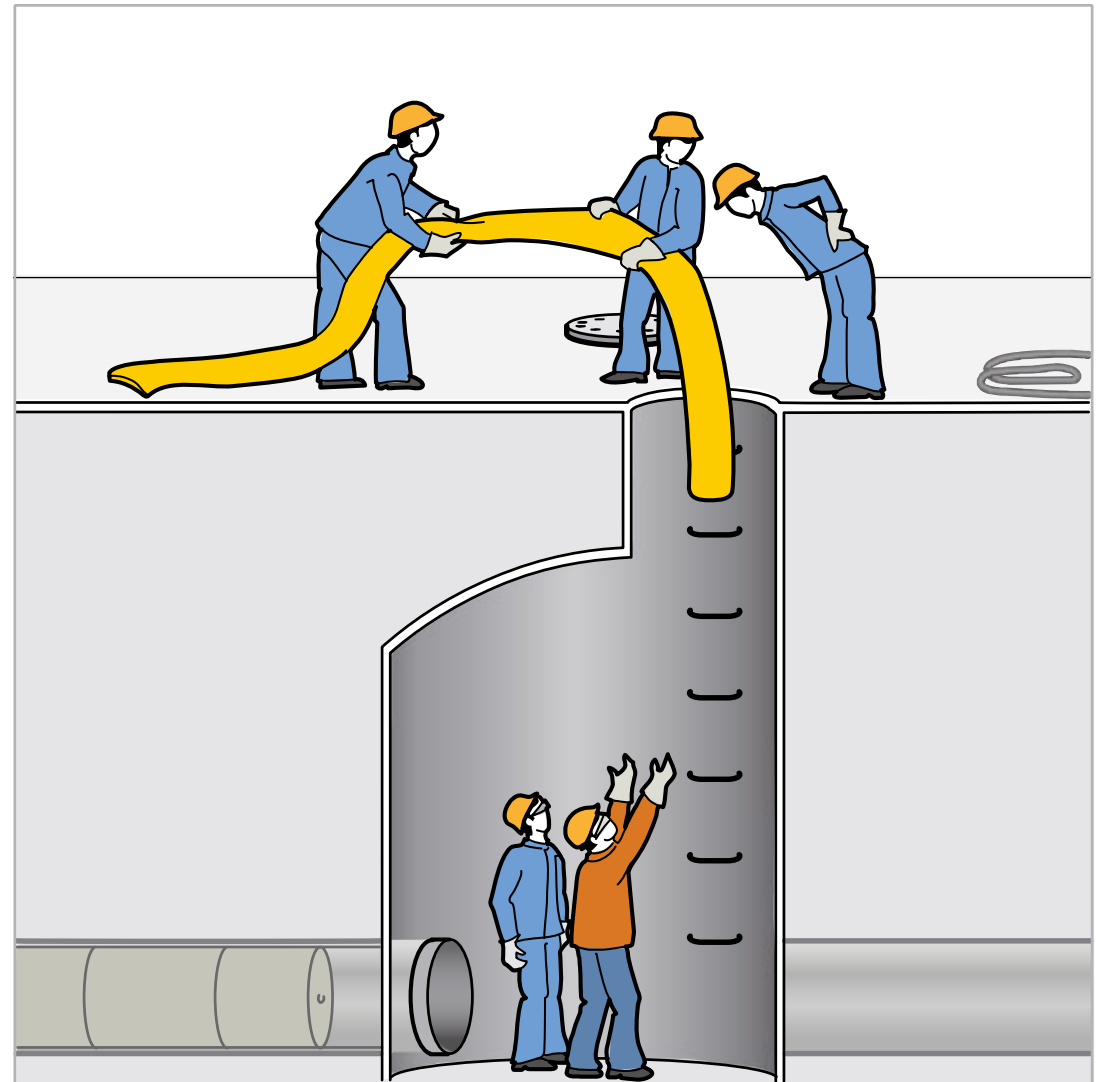
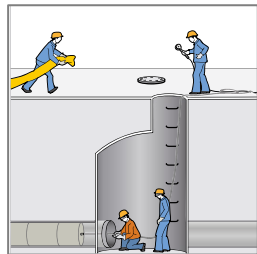
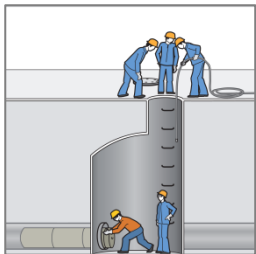
Unfallhergang

- 2 Die eingebrachte Absperrblase wird auf den angegebenen Nenndruck aufgeblasen und der feste Sitz überprüft.



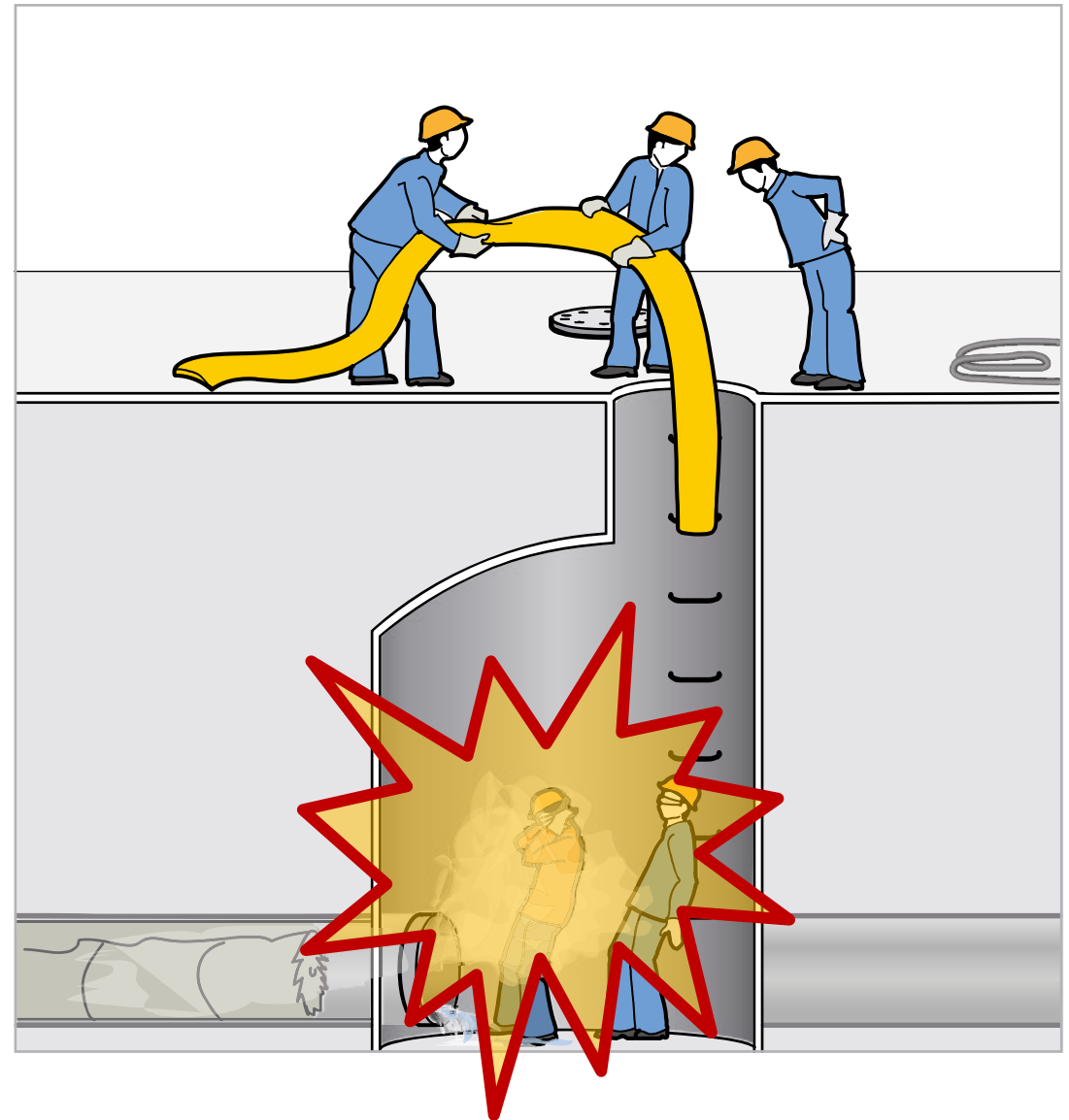
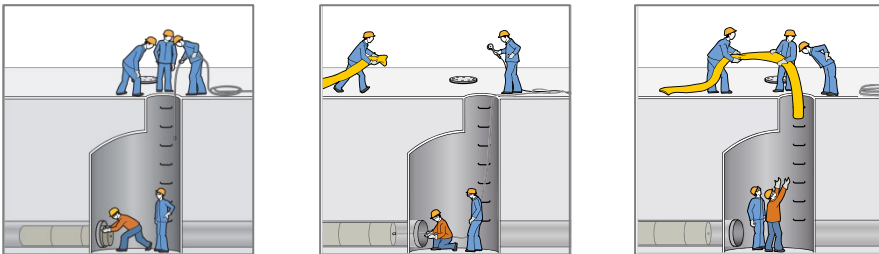
Unfallhergang

- 3 Der Anwendungstechniker beginnt mit der Schulung. Dabei wird der Inliner in den Schacht eingebracht.



Unfallhergang

- 4 Nach einem lauten Knall füllt sich der Kanalschacht zunächst mit einer Staubwolke, anschließend langsam mit Abwasser. Der Techniker verspürt Schmerzen im Ohr und bemerkt einen Hörverlust.

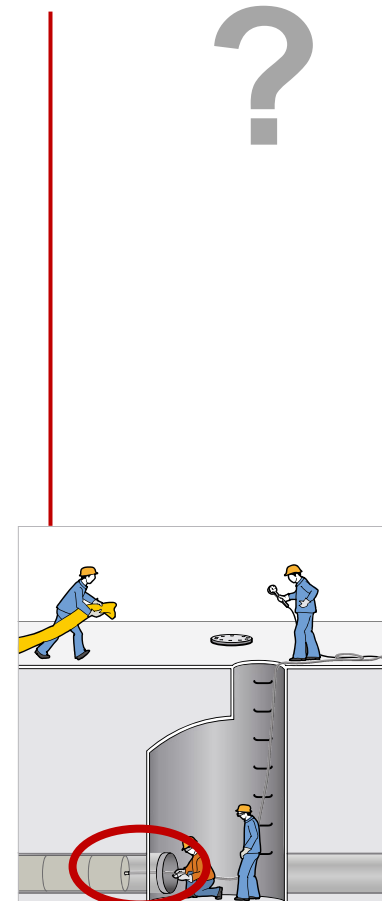
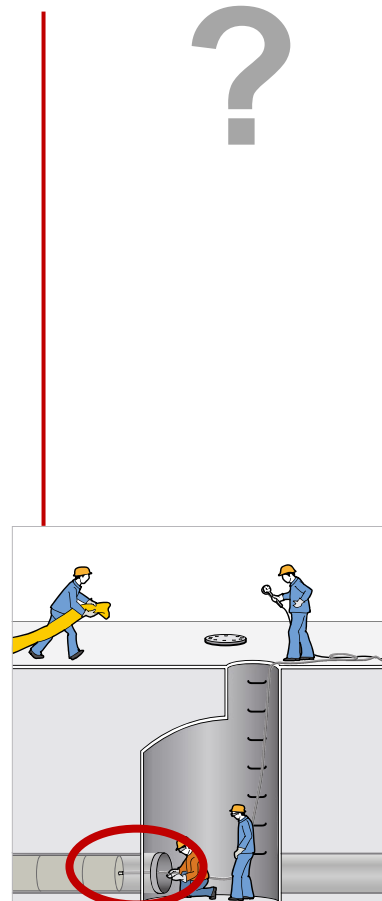


Unfallfolgen

- Knalltrauma



Unfallursachen



Unfallursachen

- Fehlende/mangelnde regelmäßige, wiederkehrende Prüfung der Absperrblase durch eine zur Prüfung befähigte Person der Firma C (Eigentümer/Verleiher) mit dem Ziel, Schäden rechtzeitig zu erkennen



- Fehlende/mangelnde Prüfung der Absperrblase durch Firma B (Entleiher) vor dem Einsatz auf ordnungsgemäßen Zustand, insbesondere auf Unversehrtheit und Dichtheit



Maßnahmen

- Firma A:

Koordination mit Fremdfirmen verbessern:

Checkliste für Anwendungstechniker und –technikerinnen für den Einsatz in Fremdunternehmen (unter anderem mit der Frage: „Sind die eingesetzten Arbeitsmittel geeignet und geprüft?“)

- Firma B:

- Fordert vom Entleiher zukünftig einen Nachweis über durchgeführte Prüfungen
- Verbessert die eigene Sichtprüfung vor der Verwendung und unterweist die Beschäftigten entsprechend

- Firma C:

Einführung eines Managementsystems, das Standards für regelmäßig wiederkehrende Prüfungen durch eine zur Prüfung befähigten Person enthält

Hinweis:

Generelle Hilfe zur Überprüfung des Arbeitsschutzes: GDA-ORGACheck (www.gda-orgacheck.de)

Fragen für die Diskussionsrunde

- Wie werden bei uns Arbeitsmittel geprüft? Wie sind bei uns die Prüfungen organisiert?
- Welche Gefährdungen gibt es, welche Schutzmaßnahmen sind festgelegt?
- Welche Tätigkeiten bei uns sind so gefährlich, dass sie eine besondere Erlaubnis brauchen (z. B. Feuerarbeiten, Einstiege in Behälter, Silos und enge Räume, Öffnen geschlossener Systeme, Schachtarbeiten)?
- Wo müssen bei uns persönliche Schutzausrüstungen getragen werden? Gibt es Verbesserungsvorschläge?